

Antwort des Stadtrates vom 11. September 2006

Verkehrsaufkommen Coop Verteilzentrum mit Prodega

(B2.32./S3.4.Sil.)

(Kleine Anfrage)

Manuel Peer, Mitglied des Gemeinderates, hat am 7. Juli 2006 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Der Stadtrat hat im Gebiet Lerzen trotz einer rechtsgültigen Planungszone Baubewilligungen für zwei Bauvorhaben von Coop erteilt.

Beide Vorhaben bringen dem Gebiet ein erhebliches Verkehrsaufkommen.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele Lastwagenfahrten und wie viele PW-Fahrten werden für die beiden Bauvorhaben prognostiziert?*
- 2. Zum Vergleich, mit wie vielen Fahrten wird aufgrund des geplanten Gateway-Terminals gerechnet?*
- 3. Um die Zahlen einordnen zu können: Wie viele Fahrten werden heute am Knoten Silber/Riedstrasse gezählt?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Für das Coop Verteilzentrum (VZ), welches die heute durch einen Fremdmiet betriebene Verteilzentrale ablöst, wird an Werktagen mit durchschnittlich 520 LW-Fahrten und zirka 970 PW-Fahrten gerechnet, was gegenüber der heutigen Nutzung einer Abnahme von rund 10 % entspricht, insbesondere wegen der Verpflichtung, dass die Anlieferung des VZ aus den übergeordneten Coop-Verteilzentralen zur Hauptsache per Bahn mit mindestens 6'000 Wagen pro Jahr erfolgt.

Beim Bauvorhaben CC Prodega sind zirka 200 LW- und 1'000 PW-Fahrten prognostiziert. Durch den Dreischichtbetrieb im VZ und der besonderen Charakteristika der Kunden der CC Prodega kann mit einem gedämpften Verkehrsaufkommen in Spitzenzeiten gerechnet werden. Die Zu- und Wegfahrten verteilen sich relativ gleichmässig über den Tag, so dass diese als für das Strassennetz verkräftbar bewertet wurden.

Zu Frage 2:

Sollen nach den Vorstellungen der SBB in Dietikon/Spreitenbach dereinst täglich gegen 1'000 Container umgeladen werden und würde ein optimistischer Anteil Schiene-Schiene von 70 % erreicht, errechnen sich daraus 600 Fahrten. Bei stärkerem Containeraufkommen und grösserem Anteil Schiene-Strasse, was befürchtet werden muss, wären entsprechend mehr Fahrten zu erwarten.

Zu Frage 3:

Am Knoten Silber-/Riedstrasse verkehren heute an Werktagen knapp 21'000 Motorfahrzeuge. Bei einem geschätzten Lastwagenanteil von 10-13 % ergeben sich entsprechend rund 18'000 bis 18'500 PW-Fahrten und zirka 2'100 bis 2'700 LW-Fahrten.

dd
0911Coop

NAMENS DES STADTRATES
Der Präsident: Der Schreiber:

versandt am:

Otto Müller

Thomas Furger